

AvD unterstützt die Kampagne „#mehrAchtung“

- **Ziele: Rücksicht und respektvolles Miteinander im Straßenverkehr**
- **BMDV und DVR haben eine breite Allianz an Partnern zusammengebracht**
- **AvD macht sich seit Gründung für besseres Miteinander in der Mobilität stark**

Der Automobilclub von Deutschland (AvD) ist der Partnerallianz der jetzt startenden Verkehrssicherheitskampagne „#mehrAchtung“ beigetreten und unterstützt das vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) und dem Deutschen Verkehrssicherheitsrat initiierte Projekt ideell und inhaltlich. Die Kampagne zielt darauf im Straßenverkehr die gegenseitige Rücksichtnahme und das Verständnis füreinander dauerhaft erhöhen.

Die Kampagne #mehrAchtung appelliert an die Eigenverantwortung der Menschen, durch ihre Einstellung und ihr Verhalten zu mehr Rücksicht und einem respektvollen Miteinander im Straßenverkehr beizutragen. Inhaltlich richtet sich #mehrAchtung an alle Teilnehmer am Straßenverkehr – unabhängig von Mobilitätsform, Alter und Geschlecht. Im Fokus steht dabei die Initiierung eines langfristig wirkenden, kooperativen Miteinanders aller Verkehrsteilnehmer. Damit einher geht das Ziel die Zahl der Unfallopfer im Verkehr weiter zu reduzieren.

Eine zum Kampagnenstart in Auftrag gegebene repräsentative Studie belegt nicht nur, dass besonders achtsame Verkehrsteilnehmer häufiger positive Erlebnisse haben, sondern zeigt auch, dass mehr als 60 Prozent der Befragten der Meinung sind, ein rücksichtsvolles und achtsames Verhalten anderer Straßenverkehrsteilnehmer beeinflusse das eigene Verhalten positiv.

Die Kampagne #mehrAchtung und deren Botschaften werden unterstützt und getragen durch eine starke Allianz von Partnern. Sie repräsentieren die Bandbreite aller Verkehrsteilnehmer und bilden deren Vielfältigkeit ab. Zwar treten die Partner für unterschiedliche Interessen und verkehrspolitische Ziele ein, es eint sie jedoch das Streben nach einem verständigeren und damit besseren Miteinander im Straßenverkehr mit der Intention die Teilnahme am Straßenverkehr insgesamt sicherer zu machen. Die Partner sind sich einig, gegenüber der Öffentlichkeit als Vorbild wirken zu wollen und sich gemeinsam für #mehrAchtung einsetzen zu wollen.

Bei #mehrAchtung handelt es sich um keine verkehrspolitische Kampagne im Ringen um die beste Mobilität von morgen, sondern um eine Initiative zur Verkehrssicherheit für ein besseres Miteinander im öffentlichen Verkehrsraum mit dem Ziel Unfälle und Verkehrstopfer zu vermeiden.

AvD Generalsekretär Lutz Leif Linden: „Wir freuen uns als Partner die Allianz #mehrAchtung zu unterstützen und damit einen weiteren Beitrag für ein kooperativeres Miteinander aller Verkehrsteilnehmer leisten zu können. Schließlich ist niemand nur Autofahrer oder nur Fußgänger oder nur Radfahrer – wir wechseln alle ständig zwischen diesen Rollen. Deshalb bin ich überzeugt, dass die Kampagne #mehrAchtung neben den direkt positiven Auswirkungen auf das Miteinander in der Mobilität auch mittelbare Effekte auf unser Zusammenleben als Gesellschaft haben wird. Für den AvD kann ich versichern, dass wir uns ohne Vorbehalte und offen für die Argumente und Bedürfnisse der anderen vertretenen Interessengruppen innerhalb der Arbeitsgruppe engagieren werden.“

Das Engagement des AvD ist fest im Selbstverständnis des Clubs verankert: Gegründet 1899 als erste deutschlandweite Selbsthilfeorganisation von Kraftfahrern, setzt sich der Club bis heute mit ganzer Kraft für Verkehrssicherheit, verantwortungsvollen Motorsport und den Erhalt historischer Fahrzeuge ein. Heute und auch in Zukunft. Der AvD will die Kultur der Verkehrssicherheit stärken, das allgemeine Wissen über Unfallursachen verbessern und so dazu beitragen, vorbeugende Maßnahmen sowie Lösungen zu schaffen. Deshalb ist der AvD Partner von #mehrAchtung. Weitere Informationen sind im eingerichteten Kampagnen-Hub unter www.mehrachtung.de zu finden.